Estrich- und Mörteltechnik



BETONHYDROPHOBIERUNG H 2

- > Vermindert die Korrosionsgefahr der Bewehrung
- > Verbessert die Frost-Taumittelbeständigkeit
- > Hohes Eindringvermögen (Klasse II > 10 mm)
- > Wasserabweisend
- > Dampfdiffusionsoffen







Produktbeschreibung

Betonhydrophobierung H 2 ist eine gebrauchsfertige, einkomponentige, lösemittelarme Hydrophobierung auf Silanbasis mit einem Wirkstoffgehalt von 99 % für Beton und zementgebundene Untergründe.

Das Produkt weist eine Endringtiefe von > 10 mm auf (Klasse II) und bildet eine wasserabweisende Oberfläche, ohne die Wasserdampfdiffusionsfähigkeit des Baustoffes zu beeinträchtigen. Die Frost-Taumittelbeständigkeit wird erhöht, der Feuchtegehalt im Beton reduziert, der Korrosionsbeginn der Bewehrung verzögert und das Eindringen von Schadstoffen vermindert.

Durch die Reduktion der Wasseraufnahme wird die Wärmeleitfähigkeit der Außenwand reduziert. Betonhydrophobierung H 2 kann als zusätzliches Schutzsystem unter Acrylatbeschichtungen verwendet werden.

Oberflächenschutzsystem gemäß ÖNORM EN 1504-2

- Schutz gegen das Eindringen von Stoffen (Verfahren 1.1)
- Regulierung des Feuchtehaushaltes (Verfahren 2.1)
- Erhöhung des elektrischen Widerstandes (Verfahren 8.1)

Lieferform

Gebinde	Überverpackung	Palette
20 KG / KE	-	12 KE

Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebinde lagerfähig 365 Tage

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug

Empfohlenes Werkzeug:

Bürste, Roller oder Niederdruck-Spritzgerät

14545, BETONHYDROPHOBIERUNG H 2, gültig ab: 24.03.2023, Magdalena Riegler, Seite 1

TECHNISCHES MERKBLATT

Estrich- und Mörteltechnik



Anmischen

Betonhydrophobierung H 2 ist gebrauchsfertig und muss nicht angemischt werden.

Verarbeiten

Betonhydrophobierung H 2 kann mittels Bürste, Roller oder geeignetem Niederdruck-Spritzgerät appliziert werden. Der Auftrag muss gleichmäßig in mindestens 2 Arbeitsgängen (nass in nass) erfolgen. Pfützen oder übersättigte Stellen sind mit einem Roller nachzuarbeiten.

Nicht zu beschichtende Flächen sind abzudecken und zu schützen. Betonhydrophobierung H 2 kann bituminöse Oberflächen angreifen.

Vor der Verarbeitung ist eine Musterfläche anzulegen, da der Beton eventuell nach der Behandlung dunkler erscheinen kann.

Die hydrophobierten Flächen sind mindestens 24 Stunden vor Regen zu schützen.

Technische Angaben

chemische Basis Silan (99 % Wirkstoffgehalt)

Dichte ca. 0,88 g/cm³ transparent

Verbrauch ca. 400 g/m² (für Klasse II), je nach Saugfähigkeit des

Untergrundes

Regenfestigkeit nach ca. 24 Stunden bei +20 °C Verarbeitungstemperatur mind. +5 °C / max. +35 °C Eindringtiefe nach EN 1504-2 > 10 mm (Klasse II)

Prüfzeugnisse

Geprüft nach (Norm, Klassifizierung ...)

EN 1504-2

Untergrund

Geeignete Untergründe

Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig und frei von trennenden und haftungsmindernden Bestandteilen sowie gleichmäßig trocken und ohne feuchte Stellen sein. Altbeschichtungen sind zu entfernen.

Die Reinigung erfolgt mittels Wasserstrahlen oder leichtem Strahlen mit festem Strahlgut. Das beste Ergebnis erzielt man bei Betonuntergründen, die mindestens 4 Wochen alt und saugfähig sind. Eine frühere Applikation (24 Stunden nach dem Ausschalen) ist möglich, die Eindringtiefe kann jedoch vermindert sein.

Die Restfeuchte soll 4 % (CM-Messmethode) nicht überschreiten.

Nicht anwenden bei aufsteigender Feuchtigkeit oder rückwärtiger Durchfeuchtung.

Risse bis 0,75 mm können überarbeitet werden, breitere Risse sind entsprechend zu verschließen.

Die Untergrundtemperatur muss mindestens +5 °C betragen.

14545, BETONHYDROPHOBIERUNG H 2, gültig ab: 24.03.2023, Magdalena Riegler, Seite 2

TECHNISCHES MERKBLATT

Estrich- und Mörteltechnik



Für ein perfektes System

Beschreibung

Betonhydrophobierung H 2 kann mit Murexin Acrylatanstrichen überbeschichtet werden und stellt bei eventuellen Beschädigungen des Anstrichsystems eine zusätzliche Sicherheit dar.

Produkt- und Verarbeitungshinweise

Material hinweise:

- Bei der Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren!
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden!
- Wasserzugabemengen und Verdünnungsangaben sind genauestens einzuhalten!
- Abgetönte Produkte vor der Verwendung auf Farbtongenauigkeit Überprüfen!
- Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden.
- Die Farbtonausbildung kann durch Umgebungsbedingungen beeinflusst werden.
- Verarbeitungsfertige Produkte vor der Verwendung aufrühren.

Umgebungshinweise:

- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Angrenzende Bauteile schützen!
- Nicht unter +5 °C Luft-, Untergrund- und Materialtemperatur verarbeiten.
- Der ideale Luft-, Untergrund- und Materialtemperaturbereich liegt bei +15 °C bis +25 °C.
- Der ideale relative Luftfeuchtigkeitsbereich bei der Verarbeitung liegt bei 40 % bis 60 %.
- Die Untergrundtemperatur muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen!
- Angrenzende Bauteile schützen!

Tipps:

- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen, um den Verbrauch und das Ergebnis festzulegen.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Sicherheitshinweise

Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen und auf Arbeitsschutz achten!

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit.

Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter www.murexin.com abrufbar.

14545, BETONHYDROPHOBIERUNG H 2, gültig ab: 24.03.2023, Magdalena Riegler, Seite 3